

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 2: Die Wohnung: der Bereich der Kinder in der Wohnung = L'habitation : la zone des enfants dans l'appartement = The home : the children's area in the home

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAUNA



Beratung, Planung, Ausführung
privater und öffentlicher Sauna-
Anlagen nach finnischen Nor-
men – Keramik-Saunaofenbau

Sauna-Bau AG
2500 Biel
Telefon 032 214 40

Neue Wettbewerbe

Projektwettbewerb für ein Altersheim in Richterswil ZH

Die Armenpflege Richterswil eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Altersheim in der «Mülenen» in Richterswil. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die mindestens seit 1. Januar 1966 im Bezirk Horgen Wohn- oder Geschäftssitz haben; auswärts wohnende, jedoch im Bezirk Horgen heimatberechtigte Architekten. Dem Preisgericht stehen zur Prämierung von fünf oder sechs Projekten Fr. 18000.– und für allfällige Ankäufe Fr. 2000.– zur Verfügung. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– beim Aktuar der Armenpflege Richterswil (W. Heußer), Gemeindehaus, 8805 Richterswil, bezogen werden.

Projektwettbewerb Alterssiedlung Pfäffikon ZH

Die Genossenschaft Alterssiedlung Pfäffikon ZH eröffnet einen Projektwettbewerb für eine Alterssiedlung in Pfäffikon ZH. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die mindestens seit 1. Januar 1968 in den Bezirken Pfäffikon oder Hinwil Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf Projekten

Fr. 12 000.– und für allfällige Ankäufe Fr. 2000.– zur Verfügung. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– beim Bauamt der Gemeinde Pfäffikon, Hochstraße 1, 8330 Pfäffikon, bezogen werden. Die Entwürfe müssen bis zum 17. März 1969 abgeliefert werden, die Modelle bis spätestens 24. März 1969.

Projektwettbewerb für Schulhaus in Sachseln OW

Die Einwohnergemeinde Sachseln veranstaltet unter den mindestens seit 1. Januar 1968 in den Kantonen Obwalden, Nidwalden, Luzern und Zug niedergelassenen, den im Kanton Obwalden verbürgerten sowie vier eingeladenen auswärtigen Fachleuten einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein neues Oberstufenschulhaus. Das Programm umfaßt eine Entwicklungsskizze für das gesamte Schulzentrum mit Kindergarten, Erweiterung des Primarschulhauses, Oberstufenschulhaus, Erweiterung der Turn- und Sportanlagen und Gemeinschaftszentrum. In der ersten Bauetappe wird nur das Oberstufenschulhaus erstellt, mit folgendem Raumprogramm: 12 Klassenzimmer, diverse Spezialunterrichtsräume, Saaltrakt, Räume für Administration und Betriebsunterhalt, Außenanlagen, Luftschutzräume, Turnhalle, Turn- und Sportanlagen im Freien. Die Abgabe der Projekte hat am 16. Juni 1969 und die Modellabgabe bis 30. Juni zu erfolgen.

Sportzentrenbauten in Uster

Die Gemeinde Uster eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Hallen- und ein Freibad, eine Spielhalle, eine Gymnastikhalle und einen Hartspielplatz im Rahmen eines Sportzentrums. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, welche mindestens seit 1. Januar 1967 in der Gemeinde niedergelassen oder Bürger von Uster sind. Zusätzlich werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Den Teilnehmern ist der Bezug eines Garten- gestalters freigestellt. Fachleute im Preisgericht sind Kantonsbaumeister Rudolf Lienhard, Aarau; Ing. E. Wädensweiler, Uster; Bauverwalter Hansrudolf Burgherr, Lenzburg. Ersatzpreisrichter als Architekten: A. Stucki, Uster; Bernhard Winkler, Zürich. Dem Preisgericht stehen Fr. 23 000.– zur Verfügung. Die Veranstalterin behält sich vor, die zwei oder drei bestprämierten Projekte auf gleicher Basis objektiv kalkulieren zu lassen. Aus dem Raumprogramm: Etappe A, Hallenbad mit Mehrzweckbecken (und Ausgleichsbecken), Eingangshalle und allen Betriebs- und Nebenräumen, Garderoben, Kabinen usw. Etappe B, Freibad mit Schwimmbecken, Nichtschwimmerbecken, Planschbecken, Betriebs- und Diensträume, Umkleidemöglichkeiten; Restaurant/Kiosk; Bademeisterwohnung; Spiel- und Liegeflächen, Parkplatz usw. Etappe C, Mehrzweckhalle, Gymnastiksaal (Hartspielplatz). Mehrzwecksporthalle mit Zuschauertribüne, Betriebs- und Nebenräumen; Gymnastikraum und zugehörige Räume; Garderoben, Sauna (zwei Einheiten)

samt Nebenräumen und Einrichtungen; Hartspielplatz mit Leichtathletikanlagen und Hindernisbahn. Die Projektierung erfolgt im Rahmen eines genehmigten Gesamtplanes für das Sportzentrum. Das Wettbewerbsprogramm enthält detaillierte Angaben für die vielgestaltige Aufgabe. Anforderungen: Im Maßstab 1:500: Gesamtsituation, Modell, Verkehrsplan, Nutzflächenplan. Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Abgabe der Projekte und Modelle bis 16. Mai. Unterlagenbezug auf der Gemeinde- ratskanzlei Uster gegen Depot von Fr. 20.–.

Touristischer Entwicklungsplan der Region von Antalya

Für diese am Golf von Antalya (an der Südküste der Türkei) zu lösende Aufgabe veranstaltet die türkische Republik einen internationalem einstufigen Planungswettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind türkische und ausländische Architekten und Planer. Einzureichen sind: Plan 1:5000 der Region Side-Manavgat, Plan 1:2500 der Unterkunftsanordnung im Wald von Sorgun, Pläne 1:500 oder 1:200 der Bauten, Schema 1:400000 der Zukunftsmöglichkeiten, Bericht. Für vier Preise stehen 280000, für vier Ehrenmeldungen 80000 und für Belohnungen 30000 türkische Pfund zur Verfügung. Im Preisgericht wirkt Marc J. Saugey (Genf) mit. Anfragen bis 17. März, Einreichung bis 16. Juni 1969. Wer teilnehmen will, hat 300 türkische

Tonwerk Döttingen
Inhalt 1 Million Liter



betontanks



für Heiz- und Dieseloel

Spezialauskleidung mit elastischer Dauerbeschichtung. (Auch alte Tanks beschichtbar!)



8057 zürich frohburgstr. 188 tel. 051 26 35 05